

# LECKANZEIGER TYP D9 - ÜBERDRUCK

## Einsatzbereich:

- Der Leckanzeiger ist einsetzbar an unter-/ und oberirdischen doppelwandigen Tanks, deren Überwachungsraum für einen Überdruck von 0,6 bar geeignet ist.
- Bei unterirdischen Tanks können über einen Verteiler mit einem Leckanzeiger bis zu 6 Behälter gleichzeitig überwacht werden.

**Flüssigkeiten:** Wassergefährdende Flüssigkeiten, auch mit einem Flammpunkt  $\leq 55^{\circ}\text{C}$ .  
( früher AI, AII, AIII, B, nach VbF )

**Zulassung:** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (DIBT) **Z-65.23-109**  
( früher Bauartzulassung 02 / PTB Nr.: III B/S 1214 )

**Montageort:** Innerhalb trockener frostfreier Räume, oder außerhalb im Schutzkasten.  
Der Leckanzeiger darf nicht in eine Ex-Zone montiert werden!

**Funktion:** Der Leckanzeiger funktioniert nach dem Überdruckprinzip. Außenluft wird über einen Trockner durch eine Überdruckpumpe in den Überwachungsraum gepumpt. Die getrocknete Luft darf eine max. relative Luftfeuchte von  $\leq 10\%$  besitzen. Die Pumpenleistung ist bei etwa 85 Liter / Stunde festgelegt. Der Überwachungsdruck beträgt ca. 0,45 bar und der Alarmschaltwert wird bei  $\geq 0,32$  bar ausgelöst. Die Überdruckpumpe besitzt ein Sicherheitsventil, welches bei 0,49 bar öffnet, um den Überwachungsraum des Tanks vor nicht zulässigem Überdruck zu schützen.

<b>Schaltwerte:</b>	in mbar	Pumpe „AUS“	$P_{PA}$	450	( Alle Angaben sind Richtwerte )
		Pumpe „EIN“	$P_{PE}$	375	
		Alarm „EIN“	$P_{AE}$	325	
		Alarm „AUS“	$P_{AA}$	410	
		ÜSV „Offen“	$P_{ÜS}$	490	

**Trockenperlen:** Auf die richtige Dimension des Lufttrockners ist zu achten.

**Hinweis:** Detaillierte Angaben in der Dokumentation /  
Montageanleitung

**Leckanzeiger D9**  
nach dem Überdruckprinzip

z.B. für Tankstellen

**Norm:** EU Norm für Leckanzeiger Systeme  
EN 13160 Teil 1 bis 7

